

Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe Villingen-Schwenningen

Landesberufsschule HOGA · Zähringerstraße 14 · 78050 VS-Villingen

An die Ausbilderinnen und Ausbilder und die Schülerinnen und Schüler des C-Blocks 2020 der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe Villingen-Schwenningen

LANDESBERUFSSCHULE FÜR DAS HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE

ANSCHRIFT
ZÄHRINGER STRAßE 14
78050 VS-VILLINGEN

➤ ROBERT FECHTELER

DURCHWAHL 07721/88785-30

R.FECHTELER@HOGA-VS.DE

14.12.2020

Geänderter Unterricht vor Weihnachten

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder, sehr geehrte Duale Partner, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie sicher aus den Medien bereits wissen, endet der Unterricht vor Weihnachten nicht wie geplant.

Bis zuletzt haben wir gehofft, den C1-Block bis Weihnachten noch wie geplant beschulen zu können, zumal wir im gesamten Teilblock glücklicherweise keine Corona-Einschränkungen aufgrund von Vorfällen an der Schule hatten. Nun ist es anders gekommen.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie wir die Vorgaben des Kultusministeriums an der Landesberufsschule bis zum 10. Januar 2020 umsetzen.

Regelung der Unterrichtszeiten:

- Ab Mittwoch, dem 16.12.2020 bis Sonntag, dem 10.01.2021 sind die Schulen bundesweit grundsätzlich geschlossen, d.h. es findet kein Präsenzunterricht statt.
- Morgen, am Dienstag, dem 15.12.2020 endet der Präsenzunterricht mit Ablauf des Unterrichtstages nach Stundenplan <u>für alle</u> <u>Klassen</u>.
- 3. Für Schüler*innen der Grundstufen und der Fachstufe I: Diese Schüler*innen haben ab 16.12.2020 keinen Fernunterricht.
- 4. Die Schüler*innen der Abschlussklassen (Fachstufe II) werden nach Anordnung des Ministeriums ab Mittwoch, dem 16.12.2020 bis einschließlich Dienstag, dem 22.12.2020 im Fernunterricht beschult (regulärer Beginn der Weihnachtsferien am 23.12.2020). Sie erhalten also länger Unterricht als im bisherigen Blockplan vorgesehen!
- 5. Folge: Der Blockplan der Landesberufsschule tritt für den Rest des Jahres 2020 außer Kraft.

TELEFON 07721 88785-30 TELEFAX 07721 88785-55 INFO@HOGA-VS.DE WWW.HOGA-VS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

MO-DO 07.30-11.30 UHR

13.45-15.45 UHR

FR 07.30-11.30 UHR

Regelung des Fernunterrichts der Abschlussklassen:

Viele Schüler*innen der Abschlussklassen können in vielen Betrieben zurzeit sicher nicht eingesetzt werden und haben dann ausreichend Zeit Arbeitsaufträge abzuarbeiten und zu lernen. Manche Auszubildenden werden aber auch dringend in den Betrieben gebraucht (z.B. Abholservice und ausgelernte Mitarbeiter*innen sind in Kurzarbeit). Ein digitaler Unterricht für die Abschlussklassen mit Anwesenheitskontrolle und Interaktion z.B. über Jitsi ist für die verbleibenden 5 Tage somit kaum durchführbar. Davon abgesehen sind noch nicht alle Auszubildenden mit digitalen Endgeräten versorgt und es mangelt auch immer wieder an einem stabilen leistungsfähigen Datennetz.

- → Somit muss der Fernunterricht auch für die Schüler*innen flexibel geregelt werden.
 - 1. Die <u>Fachlehrkräfte</u> versorgen die Schüler*innen mit Arbeitsaufträgen (über E-Mail, Nextcloud o.ä.) und räumen den Schüler*innen ausreichend Zeit zur Bearbeitung ein (s.o.).
 - 2. Die Fachlehrkräfte tragen im digitalen Klassenbuch WebUntis
 - den <u>Inhalt</u> der jeweiligen Stunde gemäß Stundenplan unter Notizen für Schüler*innen und
 - die <u>Arbeitsaufträge</u> unter Hausaufgaben ein.
 - Leistungskontrollen sind im Fernunterricht nicht möglich, der behandelte und besprochene Stoff kann aber in der nächsten benoteten Lernkontrolle (dann in Präsenz) an der Schule verwendet werden.
 - 4. Die flexible Rückgabe von Arbeitsergebnissen ist besonders für Arbeitsaufträge an den Tagen 21. und 22. Dezember 2020 wichtig, da die Ausbilder*innen in den Betrieben nach dem bisherigen Blockplan davon ausgehen konnten, dass die Auszubildenden an diesen Tagen für den betrieblichen Einsatz zur Verfügung stehen.
 - 5. Die **Anwesenheit der Schüler*innen im Fernunterricht wird** während der "normalen Unterrichtszeit" **nicht überprüft** (Nachteil der "Flexibilisierung" der Bearbeitungszeit).

Wir hoffen, dass der Unterricht nach den Weihnachtsferien wieder nach Blockplan in Rahmen von Präsenzunterricht stattfinden kann. Die Verantwortlichen in der Politik haben geplant, dass die Regelungen nach den Weihnachtsferien am 5. Januar diskutiert und beschlossen werden. Wir müssen uns auf alle Möglichkeiten einstellen. Sobald wir die neuen Regelungen erfahren, werden wir Sie selbstverständlich sofort informieren, damit Sie besser planen können.

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder, liebe Schülerinnen und Schüler, wir freuen uns, dass wir in der Landesberufsschule Villingen-Schwenningen bisher wenige Corona-Fälle zu verzeichnen hatten. Vielleicht hatten wir nur Glück, vielleicht haben wir uns aber auch bisher gar nicht so schlecht verhalten.

Wir bedanken uns bei der Gelegenheit bei allen Schüler*innen und Lehrer*innen für Ihre Mitarbeit trotz erschwerter Bedingungen (Maskenpflicht o. ä.). Ebenso bedanken wir uns bei Ihnen, unseren Dualen Partnern in den Betrieben, für die unkomplizierte und vertrauensvolle Kommunikation mit der Schule sowie für Ihre unermüdliche Arbeit und Kreativität zur Erhaltung Ihres Betriebes und der gesamten Branche in der schweren Krise.

Wir hoffen, dass wir diese Krise gemeinsam möglichst bald und unbeschadet überwinden. Die Weihnachtstage und der Übergang ins neue Jahr werden den meisten von uns ungewohnt, irgendwie anders vorkommen - manches wird uns fehlen. Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie trotz der Krise in den nächsten Tagen ein wenig Zeit zur Besinnung haben, das Weihnachtsfest würdig feiern und das nächste Jahr mit Hoffnung und Vertrauen begrüßen können.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des gesamten Kollegiums der Landesberufsschule

Robert Fechteler

Schulleiter